



Do, 2.11. · 18:00 Uhr

MEHR DENN JE

Frankreich 2022 · Regie: Emily Atef · Darsteller: Vicky Krieps, Gaspard Ulliel, Bjørn Floberg · 123 min · FSK 12 Hélène und Mathieu sind seit vielen Jahren ein inniges Paar. Sie führen in Bordeaux ein glückliches Leben bis die Diagnose einer seltenen Lungenkrankheit Hélène aus dem Alltag reißt. Auf der Suche nach Antworten begegnet die 33-Jährige im Internet „Mister“. Der norwegische Blogger veröffentlicht in einem Internet-Tagebuch Fotos und Gedanken, die sie tief berühren. Seine Art zu schreiben und die Schönheit der norwegischen Natur, die man auf einigen seiner Bilder sieht, faszinieren sie so sehr, dass sie den Entschluss fasst, alleine nach Norwegen zu reisen. **Im Anschluss Gespräch mit einem Vertreter der Selbsthilfegruppe „Leben braucht Luft“ Moderation: Anke Wick, Koordinatorin Ambulanter Hospizdienst, Gemeinnützige Hospizium Leipzig GmbH**

SERVICE 19.10. – 2.11. 2023

FILME VOM ABSCHIED

Hainstraße 19a · 04109 Leipzig Tel. 0341 217 38 65
E-Mail info@passage-kinos.de · www.passage-kinos.de

KARTENRESERVIERUNG

Tickethotline: 0341 2173865 online: www.passage-kinos.de

EINTRITTSPREIS

für alle Veranstaltungen 11,90 EUR / 9,90 EUR

Ermäßigungen für StudentInnen, SchülerInnen / Begleitpersonen Behinderter (Ausweis „B“) erhalten freien Eintritt · Einheitspreis für alle Plätze

ANFAHRT

Sie finden uns direkt in Leipzigs Innenstadt, in der Jägerhofspassage zwischen Hainstraße und der Großen Fleischergasse. Nutzen Sie bitte die zahlreichen innerstädtischen Parkplätze, zum Beispiel „Fleischergasse“ oder „Marktgalerie“. Auch die Haltestellen für die Straßenbahnen am Brühl (2 min Fußweg), am Dittrichring (4 min Fußweg) sowie am Hauptbahnhof (5 min Fußweg) sind nicht weit entfernt.

IMPRESSUM

Herausgeber: Passage Kinos Betriebs GmbH und LV Hospizarbeit und Palliativmedizin Sachsen e.V.
Redaktion: Passage Kinos Betriebs GmbH und LV Hospizarbeit und Palliativmedizin Sachsen e.V.
Gestaltung: Mase design
Auflage: 1.500


PASSAGE
KINOS


FILME

Filmreihe in Zusammenarbeit mit dem
Landesverband für Hospizarbeit und
Palliativmedizin Sachsen e.V.

19.10.–2.11. 2023

VOM

ABSCHIED


PASSAGE
KINOS



Wenn unsere geliebten Angehörigen diese Welt verlassen – unter welchen Umständen auch immer – bringt der Verlust häufig starke Emotionen mit sich. Zu lernen loszulassen und sich dem Fluss von Leben und Tod hinzugeben, ist ein ständiger Prozess, den wir während unserer Zeit auf der Erde auf verschiedene Weise immer wieder erleben, sei es durch Geburt, Krankheit, Pflegebedürftigkeit, Sterben und Trauer. Wir wissen nicht alles über den Kreislauf von Leben und Tod. Es scheint Teil der menschlichen Natur oder unserer kulturellen Prägung zu sein, sich mit diesem Thema nicht auseinandersetzen zu wollen. Den Tod als Teil des Lebenskreislaufs zu akzeptieren, ist vorrangiges Ziel des Filmforums „Filme vom Abschied“. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf anregende Gespräche mit unseren Gästen.

Im Namen des Vorstandes



Simone Lang · Vorstandsvorsitzende

Landesverband für Hospizarbeit und Palliativmedizin Sachsen e.V.
Georg-Nerlich-Straße 2 · 01307 Dresden **Tel.** 0351 2104855 · **Fax** 0351 2104856
e-Mail info@hospiz-palliativ-sachsen.de · www.hospiz-palliativ-sachsen.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Do, 19.10. · 18:00 Uhr

IN MEINEM KOPF EIN UNIVERSUM

Polen 2013 · Regie: Maciej Pieprzyca · Darsteller: Dawid Ogrodnik, Dorota Kolak, Arkadiusz Jakubik · 107 min · FSK 6 Mateus liebt die Sterne. Oft lehnt er nachts am Fenster und blickt in die Tiefen des Universums. Und immer stellt er sich die eine Frage: „Wie kann ich den anderen zeigen, dass ich nicht zurückgeblieben bin? Wie kann ich beweisen, dass ich fühle und denke wie jeder andere?“ Mateus leidet unter einer zerebralen Bewegungsstörung und ist nicht im Stande seinen Körper zu kontrollieren. Obwohl er nicht mit seiner Umwelt kommunizieren kann, nimmt er doch alles um sich herum wahr: Die abstoßenden Bemerkungen seiner Schwester. Das Lächeln der wunderschönen Anka. Die liebevolle Fürsorge seiner Mutter. Und die üppigen Brüste der netten Nachbarin. Doch der Tag wird kommen, an dem er es allen zeigen wird...
Im Anschluss Gespräch mit Sandra Pohler, Kinderhospiz Bärenherz Leipzig
Moderation: Ulrike Herkner, Kinderhospiz Bärenherz Leipzig



Do, 26.10. · 18:00 Uhr

AN EINEM SCHÖNEN MORGEN

Frankreich 2022 · Regie: Mia Hansen-Løve · Darsteller: Léa Seydoux, Melvil Poupaud, Pascal Greggory · 114 min · FSK 12 Sandra, Mitte 30, lebt in Paris und zieht ihre Tochter allein groß. Neben ihrem Job als Übersetzerin kümmert sie sich liebevoll um ihren kranken Vater, für den sie ein geeignetes Heim sucht. In dieser turbulenten Zeit tritt ein alter Freund in Sandras Leben, den sie aus den Augen verloren hatte. Obwohl Clément bereits liiert ist, flammt zwischen den beiden eine zuvor verborgene Leidenschaft auf. In dem semibiografischen Porträt einer jungen Mutter zwischen Freuden, Sorgen und der Sehnsucht nach Liebe bringt Léa Seydoux an der Seite von Melvil Poupaud und Pascal Greggory die Leinwand zum Leuchten.
Im Anschluss Gespräch mit Anne Zeun, Selbsthilfekontaktstelle Demenz, SelbstBestimmt Leben e.V. in Leipzig
Moderation: Angela Helmers, Koordinatorin Hospizverein Leipzig e.V.